



Am Samstag, den 13.01.18, machten sich wieder einmal Volker und Sebastian mit sechs Starter/innen auf den Weg nach Jena. Insgesamt gingen 268 Starter, darunter auch Judoka aus Tschechien, an den Start.

Heute am Dreizehnten kämpfte die u9 und u13. Paul Sievert vom PSV Merseburg war der Einzige in der u9, der bei diesem hoch dotierten Turnier teilnahm. Er erfüllte mehr als nur meine Erwartungen. Der erste Kampf ging gleich in die Hose, so dass er den zweiten Kampf gewinnen musste, um weiterkämpfen zu dürfen. Dies tat er dann auch und weiter ging es. Im Halbfinale kämpfte Paul souverän und holte sich hier mit einem Sieg den Einzug ins Finale. Im Finale traf er auf seinen Gegner vom JCL, gegen den er seinen Auftaktkampf verlor. Hier gab es also eine Neuauflage. Super von mir darauf eingestellt, fackelte Paul nicht lange. Er zog einen blitzschnellen Uchi-mata aus dem Hut und holte verdient den Pokal. Die erste Etappe war geschafft, es folgte die u13.





Wie ganz oben in der Reihenfolge der Kinder Ehrden und das Sports Sebastian, der alle vier dieses